



## IM REICH DES SCHNEES: EIN GORILLA-ABENTEUER IN GRÖNLAND

Gregor war in Grönland als erster Grönlandgorilla sehr glücklich und unter so vielen Bewohnern hat er sogar neue Freunde gefunden. Sein bester Freund jedoch war Frosti der Polarfuchs. Gregor und Frosti schlemmten jeden Tag köstliches Erdbeereis zusammen und erzählten sich spannende Geschichten von Orten wie sie unterschiedlicher nicht sein konnten. Doch eines Tages, als sie friedlich am Ufer eines eisigen Sees saßen, wurde ihre Ruhe jäh unterbrochen.

Ein lautes Donnerrollen durchzog die Luft, gefolgt von einem gewaltigen Krachen. Verwundert sprangen der Grönlandgorilla und Frosti auf und sahen in die Ferne, wo sich dunkle Wolken über den Gipfeln zusammenbrauten. „Ein Sturm zieht auf“, murmelte Frosti besorgt. „Und das ist kein gewöhnlicher Sturm. Das ist der Sturm des Schmelzriesen.“  
Gregor runzelte die Stirn. „Schmelzriese? Was ist das für ein Ungeheuer?“

Frosti erklärte ihm, dass der Schmelzriese eine alte Legende der Polarregionen sei, ein mächtiges Wesen aus Glut und Stein, dass jedes Jahr zur gleichen Zeit erwachte und über das Land herrschte, indem es mit seinem warmen Körper alles in seiner Umgebung zum Schmelzen brachte. Panik stieg in Gregor auf, als er erkannte, dass der Schmelzriese direkt auf ihr Tal zusteuerte, bereit alles Eis zu schmelzen, was ihm im Weg stand.

Entschlossen, ihr Zuhause und das ganze Erdbeereis zu beschützen, beschlossen Gregor und Frosti, dem Schmelzriesen entgegenzutreten. Sie sammelten alle Tiere des Tals zusammen – Polarfüchse, Rentiere, Schneehühner und sogar Eisbären – und planten, dem Ungeheuer gemeinsam die Stirn zu bieten. „Du bekommst unser Erdbeereis nicht!“ Riefen Sie alle aus vollem Halse.





Als der Schmelzriese schließlich das Tal erreichte, brach eine gewaltige Schlacht aus. Eisige Winde peitschten durch die Luft, während der Schmelzriese seine heißen Steinpranken ausstreckte, um alles Erdbeereis zu fassen.

Doch die Tiere Grönlands kämpften tapfer. Gregor und Frosti führten sie an, mit Mut und Entschlossenheit in ihren Herzen. Sie kämpften Seite an Seite, bewarfen den Schmelzriesen mit Schnee und gruben eine Schlucht im Eis um den Schmelzriesen gefangen zu nehmen. Schließlich, nach einem erbitterten Kampf, gelang es Gregor und Frosti, den Schmelzriesen in die Falle zu locken und er fiel in den Eisgraben. Gregor der Grönlandgorilla bewarf ihn mit so viel Schnee, bis der Schmelzriese fast komplett mit Schnee bedeckt war.

Da passierte etwas Erstaunliches: Die glühende Oberfläche des Schmelzriesen wurde kälter und kälter, bis die Hitze, die von ihm ausging, restlos erloschen war. Da Atmete der Schmelzriese erleichtert auf. "Oh ich danke euch meine lieben Freunde. Ihr habt mich gerettet. Seit so langer Zeit versuche ich diese elende Hitze loszuwerden und auch mal Erdbeereis genießen zu können. Aber bisher ist es immer sofort geschmolzen, bevor ich es auch nur probieren konnte."

Die Bewohner Grönlands waren ganz erstaunt und konnten ihren Ohren nicht trauen. Da holten Sie jede Menge Erdbeereis und reichten es dem Riesen, der übrigens Bumbatz hieß. Inmitten des Jubels und der Freude wussten sie, dass sie gemeinsam alles schaffen konnten, solange sie zusammenhielten. Der Riese hatte einfach nur Hilfe gebraucht und im Tal von Grönland hatte er noch viel mehr bekommen, Freundschaft!

Und so lebte der Riese Bumbatz zusammen mit dem Grönlandgorilla Gregor und Frosti weiterhin im eisigen Reich Grönlands, umgeben von ganz viel Erdbeereis, Freundschaft, Abenteuer und der unendlichen Schönheit ihres eisigen Paradieses.

